



WIE AM BROADWAY fühlte man sich bei der Musical-Gala des Musikverein Karlsdorf, der zusammen mit dem Chorus of Concord am Wochenende gleich zwei Aufführungen gab.

Foto: Herberger

Hach, damals, als Mozart sich Gel ins Haar schmierte und mit dem Starlight-Express nach Oz fuhr, um Miss Saigon ins Cabaret zu führen, während Elisabeth in der Summertime noch niemals in New York war. So ungefähr fühlte man sich in der Musical-Gala des Musikverein Karlsdorf, der zusammen mit dem Chorus of Concord die Altenbürgerhalle in einen Showpalast verwandelte. Medleys und Ausschnitte aus der Welt der klingenden Emotionen trugen das Publikum rund um den Globus und quer durch die Jahrhunderte. Kaum träumte man noch in den Südstaaten

bei Porgy und Bess, schon führte Luisa Schalk mit ihrer Zwischenmoderation nach London zu Mary Poppins.

Auch in seinem 25. Jahr als Dirigent hat Jürgen Luft seinem Orchester die Messlatte ein Stück höher gelegt, der ausgewogene Klangkörper konnte in symphonischer Dichte überzeugen –

mal wuchtig, mal dezent, aber immer auf den Punkt. Nur drei gemeinsame Proben gab es zuvor mit dem Chor aus Mörsch, aber es hörte sich nach jahrelanger Zusammenarbeit an. Überraschend waren die Stimmen der Solisten Frank Bollheimer und Nadine Koch-Bollheimer, würdig getragen vom Cho-

rus of Concord. Einfach nur dastehen und singen ist bei diesem Chor nicht drin: Mit aufwändigen Kostüme und passender Choreografie bis hin zum grünen Hexen-Fahrrad auf engstem Bühnenraum wurde einiges geboten.

Das Medley zu „Grease“ illustrierte die Tanzformation „Flying Petticoats“

aus Waldbronn schwingvoll. Rührend wurde es bei „Tabaluga zu sehen, als Nessaja (Jürgen Luft) dem Jungdrachen (Maurice Bollheimer) die Welt in Form von Seifenblasen zeigte. Taktisch geschickt waren die Hits von Udo Jürgens am Ende platziert, als es das Publikum nicht mehr auf den Stühlen hielt und der Chor um mehrere hundert Stimmen jenseits der Bühne erweitert wurde. Bei der Zugabe „Mamma Mia“ wurde dieses Prinzip nahtlos fortgesetzt, zumal das abschließende „Thank You For The Music“ allen Zuhörern aus der Seele sprach. Armin Herberger

## Klingende Emotionen

### Gelungene Musical-Gala des Musikvereins Karlsdorf